

Beiheft

S 159

1360 Mai 11 [in crastino beatorum Gordiani et Epymachi martirum]. [439]¹⁵⁹
 Henlewigis de Benthem, Pröpstin, u. das Kapitel des Stifts Breden verpachten die Hufe Westeric im Kspl. Erlere (Erle, Kr. Recklinghausen) dem Johanni Gutten, Sohn des gleichnamigen J. d., erblich für jährlich 8 Schill. Münt. Pfge. und 1 Schill. an die Thesauraria des Stifts, fällig auf Martini in Breden. Die 8 Schill. soll Rotgherus Antynch, Scholaster des Stifts, auf Lebenszeit erhalten; nach seinem Tode kommen sie an die Pröpstin. Nach dem Tode des Johannes soll sein Erbe innerhalb Jahresfrist die Hufe mit 2 Mk. erwerben und so von Erbe zu Erbe. Bei Nichtzahlung des Zinses 2 Jahre lang oder Nichterwerb in der angegebenen Frist verfällt die Hufe an das Stift. Es siegelt die Pröpstin und auf Bitten des Anpächters Rotgherus Antynch, Scholaster und Offiziat der Stiftsdamen, und Bruno Wolte.

Kopie des 15. Jhdts.; Kopiar fol. 84.